



Ihr/e Gesprächspartner/in: Dr. Nico Schmied

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, FB 7, FB 6, FB 1

Federführung: FB 1

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am: 05.11.2021

Antrag

Datum: 04.11.2021

Drucksachen-Nr.: 21/0466

Beratungsfolge

Ausschuss für Mobilität

Sitzungstermin

09.02.2022

Behandlung

öffentlich / Entscheidung

Betreff

Weitere Zebrastreifen für die Burgstraße in Sankt Augustin-Menden

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Bereich der Burgstraße verkehrstechnische Maßnahmen zur Hebung der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer zu prüfen. Insbesondere soll dabei die Realisierung von Fußgängerüberwegen (Zebrastreifen) jeweils in den Kreuzungsbereichen der Wilhelm-Mittelmeier-Straße und der Marktstraße geprüft werden.

Sachverhalt / Begründung:

Die Burgstraße ist eine der meist frequentiertesten Straßen Mendens. Zur Hebung der Sicherheit im Straßenverkehr sind in den unmittelbar angrenzenden Straßen weitere Verkehrszeichen und Markierungen, namentlich zwei Zebrastreifen, geboten. Dies ergibt sich für die CDU Fraktion insbesondere aus Bürgergesprächen (Anwohner, Gewerbetreibenden und Kunden der Burgstraße) aber auch aus eigenen Erfahrungssätzen der ortsansässigen Mandatsträger.

1. Auf Höhe des neuen Ärztehauses/Eiscafé's kommt es vermehrt zu gefährlichen Situationen. Insbesondere dadurch, dass:

die Patienten des neuen Ärztehauses und auch deren (wartende) Angehörige hier sehr häufig die Straßenseite wechseln. Hierbei handelt es sich auch um Orthopädie- und Physiotherapiepatienten, die teilweise auf Rollatoren, Krücken, Rollstühlen oder auch andere Gehhilfen angewiesen sind. Ein Zebrastrifen auf der Wilhelm-Mittelmeier-Straße könnte hier Abhilfe schaffen, in dem jener auch den schwächeren Verkehrsteilnehmern eine sichere Querung ermöglicht. Von dort aus kann sodann zu Fuß auch die Apotheke, der Nahkauf, das Eiscafé, sowie das alte Ärztehaus und der Optiker erschlossen werden.

2. Auf der Ecke Burgstraße - Markstraße, die verkehrstechnisch problem- respektive unfallbelastet ist (hier fiel vor kurzem, initiiert durch die Verwaltung, genau deshalb eine Parktasche weg), kommt es ebenfalls häufig zu unübersichtlichen und gefährlichen Situationen für Fuß- und Radfahrer. Hier sind es vor allem Kunden der Apotheke, die häufig von dort aus zur Bank gehen. Dort treffen PKW, Radfahrer, Fußgänger sowie Gelenkbusse zusammen. Darüber hinaus handelt es sich für einige Schüler um einen Schulweg zur Grundschule Menden. Ein zusätzlicher Zebrastrifen auf der Markstraße, parallel zur Burgstraße, würde hier entspannend auf die Gefährlichkeit der Lage für Fußgänger und Radfahrer wirken.

Mitgeschickt sei noch das Folgende:

Die meisten Unfälle in Deutschland mit Fußgängerbeteiligung passieren innerorts, beim Überqueren von Fahrbahnen.

Zebrastrifen können auch in Tempo 30 Zonen mit entsprechender Begründung eingerichtet werden. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn es sich um publikumsintensive Straßen handelt oder Schulen in unmittelbarer Nähe sind.

gez. Dr. Nico Schmied

gez. Guido Bonerath

gez. Wilfried Quadt

gez. Wolfgang Prause

gez. Karl-Heinz Baumanns, sB

gez. Aladdin Beiersdorf-EI Schallah, sB

gez. Melanie Hötzel, sB

gez. Sascha Lienesch